

RECHTSSCHUTZ

## Finanzielle Hilfe, wenn es kracht

Oft sind Vertrags- oder Streitparteien **unterschiedlicher Meinung**. Dann müssen meist Anwälte und Gerichte ran. Aber das kostet. Mit den richtigen **Rechtsschutzpolicen** finanziell gelassen bleiben

von WERNER MÜLLER

**WARNDREIECK:** Wer hat denn nun Schuld oder welche Teilschuld am Zusammenstoß? Das ist oft umstritten



Das war mal eine Kehrtwende der Bundesarbeitsrichter: Entgegen ihrer früheren Rechtsprechung entschieden sie kurz vor Weihnachten, dass nicht genommener Resturlaub nicht einfach verfällt oder verjährt (Az. 9 AZR 245/19 und 266/20). Vielmehr hat der Arbeitgeber zuvor einige Mitwirkungspflichten zu erfüllen. Dieses arbeitnehmerfreundliche Grundsatzurteil könnte nun zahlreiche Beschäftigte oder auch Ex-Angestellte bewegen, teils schon jahrelang angehäuften Urlaubsansprüche einzufordern. Dennoch rechnen die deutschen Rechtsschutzversicherer zunächst mal nicht mit einem deutlich höheren Klageaufkommen.

Ganz anders als etwa beim Diesel-Skandal. Nach Angaben des Versicherungsverbands GDV klagen inzwischen über 413 000 Kunden mit einem Streitwert von 10,8 Milliarden Euro wegen der manipulierten Abgaswerte. Kosten bislang: rund 1,5 Milliarden Euro. „In der Geschichte der deutschen Rechtsschutzversicherer ist der Diesel-Skandal damit der teuerste Schaden“, sagt GDV-Hauptgeschäftsführer Jörg Asmussen. Die Summe setzt sich dabei aus Aufwendungen für Anwalts-, Gerichts- und Gutachterkosten zusammen.

**Großes Konfliktpotenzial.** Das sind nur zwei Beispiele, worum Privatpersonen auch mit scheinbar übermächtigen Gegnern vor Gericht so streiten. Doch jeder Bundesbürger kennt wohl noch unzählige andere Fälle, bei denen es Ärger im Alltag gibt. So sind Auseinandersetzungen in vielerlei Rechtsbereichen gang und gäbe: Sei das etwa mit Nachbarn wegen überhängender Äste, mit Händlern wegen fehlerhafter Ware, mit Handwerkern wegen schludriger Reparatur, mit Reiseveranstaltern wegen geminderten Urlaubsgenusses, mit Vermietern wegen der Nebenkostenabrechnung, mit Unfallgegnern wegen Schadensersatz und der Schuldfrage oder mit Chefs wegen einer Versetzung. Doch auch im Umgang mit Behörden lauern zahlreiche Zwistigkeiten, etwa bei Einsprüchen gegen Bußgelder, Steuerstreit mit dem Finanzamt, falschen Rentenbescheiden und, und, und.

**Hohes Kostenrisiko.** Welche Ausgaben dafür im Einzelnen anfallen, zeigen exemplarisch drei Fälle: Beim Ärger mit der Firma wegen einer fristlosen Kündigung können bei einem

Streitwert von 10 000 Euro über zwei Instanzen rund 7200 aufzubringen sein. Ein Verkehrsunfall mit Verletzungsfolgen und einem Streitwert von 25 000 Euro kann bereits in erster Instanz mit etwa 6800 Euro plus 1500 Euro für das Sachverständigengutachten zu Buche schlagen. Bei einer Berufung erhöht sich das Kostenrisiko sogar auf über 13 000 Euro. Oder der Ärger mit dem Vermieter wegen einer Eigenbedarfskündigung: Ein Streitwert von 12 000 Euro kann bereits in erster Instanz mehr als 5100 Euro kosten.

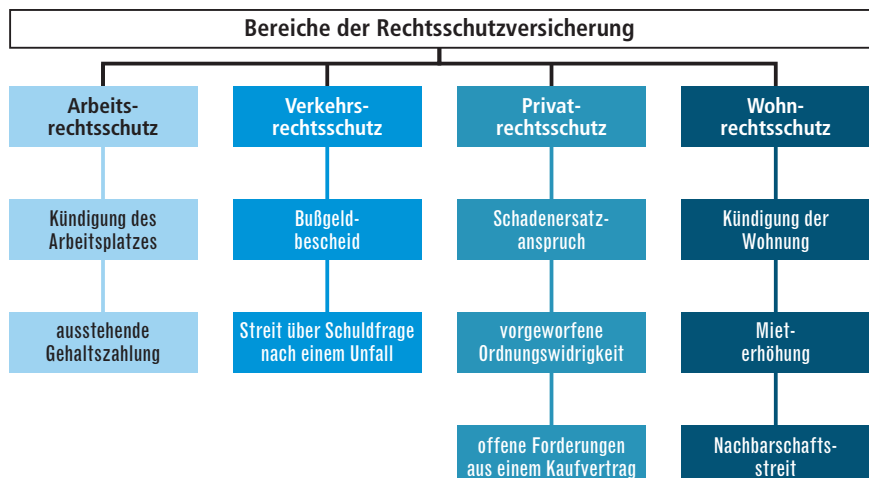
Kein Wunder, dass sich viele Verbraucher angesichts dieses Risikos um die Durchsetzung ihrer möglichen Ansprüche finanziell Sorgen machen. So befürchten laut YouGov-Umfrage 66 Prozent, während eines Rechtsstreits aus Geldmangel aufgeben zu müssen, 64 Prozent, keine Klage finanzieren zu können, sowie 61 Prozent, sich generell keinen Anwalt leisten zu können. Und je höher der Streitwert, desto zögerlicher gehen die meisten Bundesbürger die Verfolgung ihrer Rechte an. Zumindest solche ohne Rechtsschutzversicherung.

**Zuverlässiger Schutz.** Denn das ist die Lösung des Kostenrisikos: Rechtsschutzpolice bieten finanzielle Unterstützung bei Streitigkeiten. Dabei variiert der Leistungsumfang der diversen Angebote, ist aber in der Regel nach einem Baukastenprinzip für die verschiedenen Rechtsgebiete zu haben, sodass sich jeder Kunde seinen individuell wichtigen Schutzbereich zusammenstellen kann. Zudem sollte er darauf achten, wie etwa gegebenenfalls auch die Familie mitversichert ist, in welchen Urlaubsländern die Absicherung greift, ob für bestimmte Themen Wartezeiten zu beachten sind, welche Ausgaben konkret übernommen werden und wie im Streitfall vorzugehen ist.

Zur Entscheidungshilfe für Interessenten hat das Deutsche Finanz-Service Institut DFSI all dies und noch viel mehr genau unter die Lupe genommen und in einem umfangreichen Check bewertet. Auch die Preisgestaltung der Police spielt dabei eine wichtige Rolle. So zeigen die Tabellen auf den folgenden Seiten die besten Rechtsschutzangebote für verschiedene Konstellationen. Damit niemand mehr aus finanziellen Gründen seine Rechtsansprüche fallenlassen muss. ■ ▷

## Vielfältiger Schutz

Ärger mit Handwerkern, Nachbarn oder im Beruf, Streit mit dem Sozial- oder Finanzamt, Zoff über Mängel am Auto oder die Schuldfrage beim Unfall? Oft müssen dann erst Gerichte urteilen. Und das kann teuer werden. Doch eine Rechtsschutzversicherung bezahlt die Anwalts- und Gerichtskosten, teils auch bereits außergerichtliche Leistungen. Aber nicht immer ist alles versichert, die Tarife sind meist als Bausteine zu haben. Die Punkte in der Grafik sind daher als Beispiele zu sehen.



METHODE

## So wurde bewertet

Für den Preis-Leistungs-Check von Rechtsschutzpolicen untersuchte das DFSI Deutsches Finanz-Service Institut die aktuellen Tarifdaten der Versicherungsunternehmen. Die Anbieter wurden angeschrieben und gebeten, den umfangreichen Fragenkatalog zu beantworten sowie Angaben zu ihren gehobenen Rechtsschutztarifen mit einer Selbstbeteiligung (SB-Stufen: keine Selbstbeteiligung, 150 Euro, 300 Euro, 500 Euro) bis maximal 500 Euro zu machen. Reine Mediationstarife oder solche Tarife, die keine außergerichtlichen Leistungen erbringen, wurden nicht berücksichtigt.

Den Fragebogen komplett ausgefüllt und zurückgesandt haben dieses Jahr 14 Gesellschaften mit insgesamt 26 unterschiedlichen Tarifvarianten. Veröffentlicht wird die jeweils beste Tarifvariante je Selbstbeteiligungsstufe.



## Leistungstest

Bewertet wurden 35 Einzelkriterien – dazu zählten die allgemeinen Merkmale (Auswertung Tarifbedingungen, AVB) sowie angebotene Serviceleistungen. Dabei wurde etwa abgefragt: Welche maximale Deckungssumme wird je Rechtsschutzfall versichert? Welche Wartezeiten gelten? Kann der Versicherer den Anwalt frei wählen? Wird eine 24-h-Schadenshotline angeboten? Gibt es Online-Rechtsberatung?

Darüber hinaus wurden zehn weitere Merkmale von Tarifleistungen in Bezug auf arbeitsrechtliche und zivilrechtliche Streitigkeiten in die Bewertung einbezogen. Wichtige Fragen waren hier: Gibt es für Kunden eine Beitragsfreistellung im Fall der Arbeitslosigkeit? Werden Kosten für eine Erstberatung bei familien- beziehungsweise erbrechtlichen Streitfällen von der Versicherung übernommen?

Daneben stellte das DFSI weitere 34 Merkmale auf den Prüfstand. Dabei wurden zusätzliche Rechtsgebiete analysiert und bewertet. Wichtige Punkte, die in das Ergebnis einfließen, waren etwa: Übernimmt die Versicherung auch Kosten bei Ordnungswidrigkeiten oder bei verkehrsrechtlichen Streitigkeiten? Wird eine Kautions gestellt – und wenn ja, in welcher Höhe? Sind

## Rechtsschutzpolicen ohne Selbstbeteiligung

Gesellschaft	Tarifname	Bewertung Tarifmerkmale	SB in EUR	Jahresprämie Hamburg/ München in EUR	Bewertung Jahresprämie	Gesamtbewertung
<b>Arag</b>	Aktiv-Rechtsschutz Premium	Hervorragend	0	713,89/713,89	Sehr Gut	<b>Hervorragend</b>
<b>Ergo</b>	ERGO Rechtsschutz Best Familie	Hervorragend	0	642,27/642,27	Hervorragend	<b>Hervorragend</b>
<b>VGH</b>	Privat, Beruf, Verkehr, RechtsschutzPlus Privat, StrafrechtPlus Privat	Sehr Gut	0	595,67/595,67	Hervorragend	<b>Hervorragend</b>
<b>Allianz</b>	Rechtsschutz Privat Smart	Sehr Gut	0	555,06/576,49	Hervorragend	<b>Sehr Gut</b>
<b>NRV</b>	All-in	Sehr Gut	0	629,32/629,32	Hervorragend	<b>Sehr Gut</b>
<b>VHV</b>	KLASSIK-GARANT All-in	Sehr Gut	0	629,32/629,32	Hervorragend	<b>Sehr Gut</b>
<b>Badische</b>	ProComfort	Gut	0	601,90/601,90	Hervorragend	<b>Gut</b>

Quelle: DFSI

## Rechtsschutzpolicen mit Selbstbeteiligung bis 150 Euro

Gesellschaft	Tarifname	Bewertung Tarifmerkmale	SB in EUR	Jahresprämie Hamburg/ München in EUR	Bewertung Jahresprämie	Gesamtbewertung
<b>KS/AUXILIA jur</b>	JURPRIVAT	Hervorragend	150 <sup>1)</sup>	284,00/284,00 <sup>2)</sup>	Hervorragend	<b>Hervorragend</b>
<b>WGV</b>	OPTIMAL-Tarif; Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz (nicht öD)	Hervorragend	150 <sup>3)</sup>	289,27/289,27	Hervorragend	<b>Hervorragend</b>
<b>Allianz</b>	Rechtsschutz Privat Smart	Sehr Gut	150	300,73/312,17	Sehr Gut	<b>Sehr Gut</b>
<b>Arag</b>	Aktiv-Rechtsschutz Premium	Hervorragend	150	536,74/536,74	Befriedigend	<b>Sehr Gut</b>
<b>Debeka</b>	Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz (Comfort)	Sehr Gut	150	369,70/369,70	Gut	<b>Sehr Gut</b>
<b>Ergo</b>	ERGO Rechtsschutz Best Familie	Hervorragend	150	478,45/478,45	Befriedigend	<b>Sehr Gut</b>
<b>HUK-Coburg</b>	Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz inkl. Rechtsschutz PLUS (HUK)	Sehr Gut	150	307,77/307,77	Sehr Gut	<b>Sehr Gut</b>
<b>Roland</b>	Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz (Roland)	Sehr Gut	150	361,89/361,89	Gut	<b>Sehr Gut</b>
<b>VRK</b>	Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz incl. Rechtsschutz PLUS	Sehr Gut	150	330,86/330,86	Gut	<b>Sehr Gut</b>
<b>Badische</b>	ProComfort	Gut	150 <sup>4)</sup>	461,51/461,51	Befriedigend	<b>Gut</b>
<b>ltzehoer</b>	Rechtsschutz Privat compact	Gut	150	242,05/233,62	Hervorragend	<b>Gut</b>
<b>NRV</b>	All-in	Sehr Gut	0	493,94/493,94	Befriedigend	<b>Gut</b>
<b>VGH</b>	Privat, Beruf, Verkehr, RechtsschutzPlus Privat, StrafrechtPlus Privat	Sehr Gut	150	465,27/465,27	Befriedigend	<b>Gut</b>
<b>VHV</b>	KLASSIK-GARANT All-IN	Sehr Gut	0	493,94/493,94	Befriedigend	<b>Gut</b>

Quelle: DFSI

<sup>1)</sup>bei nicht empfohlenem Anwalt SB 300 Euro; <sup>2)</sup>inkl. KS-Clubmitgliedschaft I. H. v. 27 Euro; <sup>3)</sup>fallende SB (bei schadensfreien Jahren); <sup>4)</sup>fallende SB (bei schadensfreien Jahren)/bei nicht empfohlenen Anwälten SB 250 EUR

strafrechtliche Verfahren, Internet-Rechtsangelegenheiten oder datenschutzrechtliche Streitigkeiten von den Kosten gedeckt? Die in diesen Bereichen erreichten Punkte wurden für das Ergebnis summiert.

## Preitest

Für die Preisbewertung wurde ein Musterfall herangezogen: Dabei wurden Jahresprämien in den jeweiligen Selbstbehaltstufen (keine Selbstbeteiligung bis maximal 500 Euro Selbstbeteiligung) für eine Familie mit zwei Kindern in den Städten Berlin, Hamburg, Köln und München abgefragt – und ins Verhältnis zur jeweils günstigsten Prämie gesetzt.

Für die Höchstpunktzahl wurde dafür die günstigste Prämie jeweils fiktiv um zehn Prozent erhöht. Grundlagen waren zudem: Es bestand keine Vorversicherung, die Prämien wurden jährlich bezahlt, bei einer Vertragslaufzeit von einem Jahr.

## Gesamtbewertung

In die Gesamtnote floss die Leistungsnote mit 70 Prozent und die Preisnote mit 30 Prozent Gewicht ein. In jeder Selbstbeteiligungskategorie (Tarife ohne Selbstbeteiligung, Tarife mit Selbstbeteiligung bis 150 Euro, Tarife mit Selbstbeteiligung bis 300 Euro und Tarife mit Selbstbeteiligung bis 500 Euro) wurde danach ein Ranking erstellt (Tabellen s. unten).

Je nach erreichter Punktzahl wurden Noten und Bewertungen vergeben. Diese reichten von „Hervorragend“ bis „Mangelhaft“. Die Bestnote „Hervorragend“ erhielt, wer mit seiner Punktzahl im Bereich der obersten zehn Prozent zwischen null und dem höchsten von einem Anbieter erzielten Wert lag. Die Note „Sehr Gut“ ging an die darunterliegenden zehn Prozent auf der Punkteskala. Die übrigen Bewertungen („Gut“, „Befriedigend“, „Ausreichend“ sowie „Mangelhaft“) erfolgten dann jeweils in 20-Prozent-Schritten.

## Rechtsschutzpolicen mit Selbstbeteiligung bis 300 Euro

Gesellschaft	Tarifname	Bewertung Tarifmerkmale	SB in EUR	Jahresprämie Hamburg/ München in EUR	Bewertung Jahresprämie	Gesamt- bewertung
<b>WGV</b>	OPTIMAL-Tarif; Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz (nicht öd)	Hervorragend	300 <sup>1)</sup>	227,28/227,28	Hervorragend	<b>Hervorragend</b>
<b>Allianz</b>	Rechtsschutz Privat Smart	Sehr Gut	300	258,90/269,32	Sehr Gut	<b>Sehr Gut</b>
<b>Arag</b>	Aktiv-Rechtsschutz Premium	Hervorragend	250	456,23/456,23	Befriedigend	<b>Sehr Gut</b>
<b>Concordia</b>	Concordia Sorglos-Rechtsschutz Classic für Privatkunden (§ 26b Absatz 9 ARB)	Gut	300	219,00/219,00	Hervorragend	<b>Sehr Gut</b>
<b>Debeka</b>	Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz (Comfort)	Sehr Gut	250	335,44/335,44	Gut	<b>Sehr Gut</b>
<b>Ergo</b>	ERGO Rechtsschutz Best Familie	Hervorragend	250	439,68/439,68	Befriedigend	<b>Sehr Gut</b>
<b>HUK-Coburg</b>	Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz inkl. Rechtsschutz PLUS (HUK)	Sehr Gut	300	267,63/267,63	Sehr Gut	<b>Sehr Gut</b>
<b>KS/AUXILIA jur</b>	JURPRIVAT	Hervorragend	250	324,00/324,00 <sup>2)</sup>	Gut	<b>Sehr Gut</b>
<b>Roland</b>	Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz (Roland)	Sehr Gut	300	289,90/289,90	Sehr Gut	<b>Sehr Gut</b>
<b>VGH</b>	Privat, Beruf, Verkehr, RechtsschutzPlus Privat, StrafrechtPlus Privat	Sehr Gut	250	336,18/336,18	Gut	<b>Sehr Gut</b>
<b>VRK</b>	Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz incl. Rechtsschutz PLUS	Sehr Gut	300	287,70/287,70	Sehr Gut	<b>Sehr Gut</b>
<b>Itzehoer</b>	Rechtsschutz Privat compact	Gut	300	218,21/210,43	Hervorragend	<b>Gut</b>
<b>NRV</b>	All-in	Sehr Gut	250	453,15/453,15	Befriedigend	<b>Gut</b>
<b>VHV</b>	KLASSIK-GARANT All-In	Sehr Gut	250	453,15/453,15	Befriedigend	<b>Gut</b>

<sup>1)</sup>fallende SB (bei schadensfreien Jahren); <sup>2)</sup>inkl. KS-Clubmitgliedschaft i. H. v. 27 Euro

Quelle: DFSI

## Rechtsschutzpolicen mit Selbstbeteiligung bis 500 Euro

Gesellschaft	Tarifname	Bewertung Tarifmerkmale	SB in EUR	Jahresprämie Hamburg/ München in EUR	Bewertung Jahresprämie	Gesamt- bewertung
<b>Allianz</b>	Rechtsschutz Privat Smart	Sehr Gut	500	218,91/228,34	Hervorragend	<b>Sehr Gut</b>
<b>Concordia</b>	Concordia Sorglos-Rechtsschutz Classic für Privatkunden (§ 26b Absatz 9 ARB)	Gut	400	199,00/199,00	Hervorragend	<b>Sehr Gut</b>
<b>Ergo</b>	ERGO Rechtsschutz Best Familie	Hervorragend	500	372,30/372,30	Befriedigend	<b>Sehr Gut</b>
<b>KS/AUXILIA jur</b>	JURPRIVAT	Hervorragend	400 <sup>1)</sup>	265,00/265,00 <sup>2)</sup>	Gut	<b>Sehr Gut</b>
<b>NRV</b>	All-in Dynamik	Sehr Gut	400	279,11/279,11	Gut	<b>Sehr Gut</b>
<b>Roland</b>	Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz (Roland)	Sehr Gut	500	253,32/253,32	Sehr Gut	<b>Sehr Gut</b>
<b>VGH</b>	Privat, Beruf, Verkehr, RechtsschutzPlus Privat, StrafrechtPlus Privat	Sehr Gut	500	268,96/268,96	Gut	<b>Sehr Gut</b>
<b>VHV</b>	KLASSIK-GARANT All-In Dynamik	Sehr Gut	400	279,11/279,11	Gut	<b>Sehr Gut</b>
<b>Badische</b>	ProComfort	Gut	400	346,12/346,12	Befriedigend	<b>Gut</b>
<b>Itzehoer</b>	Rechtsschutz Privat compact	Gut	500	190,75/183,72	Hervorragend	<b>Gut</b>
<b>Badische</b>	ProSB	Befriedigend	400	287,43/287,43	Gut	<b>Gut</b>

<sup>1)</sup>fallende SB (bei schadensfreien Jahren); <sup>2)</sup>inkl. KS-Clubmitgliedschaft i. H. v. 27 Euro

Quelle: DFSI